

**ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**
**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : LPG Gaspatronen geeignet für Gasbrenner für Chefs und tragbare Gaskocher.  
 CAS Nummer : 68476-85-7  
 EG Nummer : 270-704-2  
 Index Nummer : 649-202-00-6  
 Registrationsnummer : Stoff von der Registrierungspflicht ausgeschlossen, gemäß Annex V der REACH-Richtlinie.

Synonyme : Art. 199022 Gaskartuschen 227gr  
 Art. 199039 Gaskartuschen Set 4x 227gr  
 Art. 198230 Gaskartuschen 227gr mit Gasbrenner für Chefs  
 Art. 198254 Gaskartuschen 227gr mit Gasbrenner für Chefs

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen : Gaspatronen geeignet für Gasbrenner für Chefs und tragbare Gaskocher.

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Dieses Produkt sollte nicht für andere als die oben genannten Anwendungen eingesetzt werden.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant : Hendi b.v., Steenoven 21, 3911 TX Rhenen, Nederland  
 tel: +31 (0)317 681040  
 info@hendi.eu  
 www.hendi.eu

**1.4 Notrufnummer** : NL NVIC Vergiftungszentrum: +31 (0)30 2748888 (nur für medizinisches Personal bei akuter oder unbeabsichtigter Vergiftung).

**ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN**
**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

CLP-Verordnung (EG 1272/2008) : Flam. Gas 1 (H220)  
 Press. Gas, compressed gas (H280)  
 Muta. 1B (H340)  
 Carc.1A (H350)

**2.2 Kennzeichnungselemente**

CLP Verordnung (EG 1272/2008)



Symbole : GHS02  
 Signalwörter : Gefahr

Gefahrenhinweise : H220 Extrem entzündbares Gas.  
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Sicherheitshinweise : P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.  
 P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.  
 P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	Seite: <b>2</b> von <b>10</b>
	Ausgabedatum: 13-2-2018
<b>Flüssiggas (LPG) Gaspatronen</b>	Änderungsdatum: 27-01-2020
	Gemäß: Verordnung (EG) 1907/2006

Nach Art. 23 und Abschnitt 1.3.2 in Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP], in Bezug auf Ausnahmen von den Kennzeichnungsvorschriften, „Werden Propan, Butan und Flüssiggas oder ein diese Stoffe enthaltendes Gemisch, das nach den Kriterien dieses Anhangs eingestuft ist, in geschlossenen nachfüllbaren Flaschen oder in nicht nachfüllbaren Kartuschen gemäß EN 417 als Brenngase, die nur zur Verbrennung freigesetzt werden, in den Verkehr gebracht (aktuelle Ausgabe von EN 417 über „Metallische Einwegkartuschen für Flüssiggas, mit oder ohne Entnahmeventil, zum Betrieb von tragbaren Geräten — Herstellung, Prüfung und Kennzeichnung“), dürfen diese Flaschen oder Kartuschen nur mit dem entsprechenden Piktogramm und den Gefahren- und Sicherheitshinweisen für Entzündbarkeit gekennzeichnet werden.“

2.3 Sonstige Gefahren: P235 Kühl halten.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P402 An einem trockenen Ort aufbewahren.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.

Die Gaspatronen dürfen nur in Verbindung mit entsprechenden Gasgeräten genutzt werden.

Mitgelieferte Gebrauchsanweisungen sind zu beachten.

Austausch der Gaspatrone: das Gasventil am Gerät schließen.

Die Patrone darf nur in gut belüfteten Bereichen demontiert werden.

Die beschädigte oder verlorene Dichtung ist sofort auszutauschen.

**WARNUNG: VERBRAUCHTE GASKARTUSCHEN NICHT NACHFÜLLEN**

### ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1 Stoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS Nummer	EG Nummer	Index Nummer	% (v/v)	Gefahrenhinweise (CLP 1272/2008)
Petroleum gases, liquefied (Erdölgase, verflüssigt) (Anmerkung K, S)	68476-85-7	270-704-2	649-202-00-6	99	Press. Gas Flam. Gas 1 (H220) Muta. 1B (H340) Carc.1A (H350)

Anmerkung U: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Anmerkung K: Die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd muss nicht gelten, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1% w/w 1,3 -Butadien (EINECS-Nr. 203-450-8) enthält. Wenn der Stoff nicht als krebserzeugend oder erbgutverändernd eingestuft ist, sollten mindestens die Sicherheitshinweise (P102) P210-P403 gelten. Dieser Kommentar gilt nur für bestimmte komplexe ölbasierte Substanzen in Teil 3 Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Anmerkung S: Für diesen Stoff ist möglicherweise kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 17 erforderlich (siehe Nummer 1.3 Anhang I).

Der volle Wortlaut jedes relevanten Gefahrenhinweises ist auf den Abschnitt 16 aufgeführt.

**3.2 Gemische:** Nicht relevant.

### ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Im Zweifelfall immer um ärztliche Hilfe bitten.  
 Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. Wenn Symptome wie Erfrierungen und Kälteverbrennungen auftreten, folgen Sie diesem Ablauf: Erwärmen Sie das betroffene

<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	Seite: <b>3</b> von <b>10</b>
	Ausgabedatum: 13-2-2018
<b>Flüssiggas (LPG) Gaspatronen</b>	Änderungsdatum: 27-01-2020
	Gemäß: Verordnung (EG) 1907/2006

Körperteil mit warmem Wasser von 41,7°C, wickeln Sie vorsichtig das betroffene Körperteil in eine Decke. Leiten Sie sofort medizinische Maßnahmen ein.

Augenkontakt:	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken:	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Einatmen:	Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Atemwege freihalten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt:	Kontakt mit der Flüssigkeit kann Kälteverbrennungen oder Erfrierungen verursachen.
Augenkontakt:	Nach Kontakt mit dem verflüssigten Gas Erfrierungen möglich.
Verschlucken:	Kann zu einer Reizung des Magens führen.
Einatmen:	Niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte bewirken. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein. Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl. Die Feuer oder zu hohen Temperaturen ausgesetzten Patronen / Kartuschen mit Wasser aus sicherer Distanz abkühlen. (Explosionsgefahr)
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu vermeiden.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Extrem entzündbares Gas. Dämpfe können, da sie schwerer sind als Luft, sich am Boden entlang über große Entfernungen hinweg bewegen und sich entzünden, wobei ein Zurückschlagen zur Quelle möglich wird.
Explosionsgefahr	: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Bildung entzündbarer oder explosiver Dampf-Luftgemische möglich.
Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall	: Bei längerem Erhitzen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie Rauch, Kohlenmonoxid oder Kohlendioxid freigesetzt werden.

<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	Seite: <b>4</b> von <b>10</b>
	Ausgabedatum: 13-2-2018
<b>Flüssiggas (LPG) Gaspatronen</b>	Änderungsdatum: 27-01-2020
	Gemäß: Verordnung (EG) 1907/2006

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Die der Hitze ausgesetzten Patronen / Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Von großer Entfernung sprühen um bei möglicher Explosion ausreichend Abstand wahren zu können.

Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung: Vollschutzanzug mit Umluft unabhängigem Atemschutzgerät.

## ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Notfallmaßnahmen : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen.

#### Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Notfallmaßnahmen : Umgebung räumen. Zündquellen fernhalten und Bereich be- und entlüften.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

: **Eindämmung:** Das Leck verschließen, wenn dies sicher möglich ist. **Säuberung:** Jede mögliche Zündquelle entfernen. Den verschütteten Stoff mit Sand, Vermiculit oder anderem geeignetem Material binden. Anschließend in geeignetem Behältnis verstauen. Den lokalen bzw. nationalen Bestimmungen entsprechend entsorgen. Den betroffenen Bereich gut lüften.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Für persönliche Schutzausrüstung sehe Abschnitt 8. Abfallbehandlung sehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Inhalt steht unter Druck. Nicht zerquetschen, gewaltsam öffnen oder verbrennen. Berührung mit den Augen vermeiden. Einatmen von Gas, Nebel, Aerosol, Dampf vermeiden. Nicht in geschlossenen Räumen verwenden. Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung:** Kühl und trocken lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. An einem gut belüfteten Ort zu lagern. Temperaturen über 50°C (122°F) sind zu vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen schützen. Alle Zündquellen entfernen. Auf dem Gelände des Lagers ist Rauchen, der Umgang mit offenem Feuer und Werkzeugen mit Funkenbildung verboten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	Seite: <b>5</b> von <b>10</b>
	Ausgabedatum: 13-2-2018
<b>Flüssiggas (LPG) Gaspatronen</b>	Änderungsdatum: 27-01-2020
	Gemäß: Verordnung (EG) 1907/2006

**7.3 Spezifische Endanwendungen** : Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte: LPG (CAS 68476-85-7)  
 Für diesen Stoff wurde noch kein gesetzlicher Grenzwert festgelegt.

DNEL / PNEC-Werte: LPG (CAS 68476-85-7)

- DNEL = nicht anwendbar
- PNEC = nicht anwendbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

**Persönliche Schutzausrüstung:** Handschuhe. Sicherheitsbrille.

**Handschutz:** Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen. Durchbruchzeit: > 480 Min. Dicke des Handschuhmaterials > 0,13mm. Handschuhe aus Neopren oder natürliches Gummi.

**Augenschutz:** Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. OSHA

**Haut- und Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Geprüft und genehmigt gemäß den OSHA-Anforderungen (29 CFR 1910.132) oder gleichwertig.)

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Gasfiltergerät (EN 141). OSHA

Symbole persönliche Schutzausrüstung:



## ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: Gas
Farbe	: Farblos
Geruch	: Schwacher Geruch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Unzutreffend
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: -187 - -138°C (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: -42 - -1°C (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)
Flammpunkt	: -104 - -60°C (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)
Selbstentzündungstemperatur	: 287 - 466°C (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Extrem entzündbares Gas

<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	Seite: <b>6</b> von <b>10</b>
	Ausgabedatum: 13-2-2018
<b>Flüssiggas (LPG) Gaspatronen</b>	Änderungsdatum: 27-01-2020
	Gemäß: Verordnung (EG) 1907/2006

Dampfdruck	: 1557-5625 mm Hg @ 20°C (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)
Relative Dampfdichte bei 20°C	: 1,5 - 2,6 (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)
Relative Dichte	: 0,501 - 0,578 g/cm <sup>3</sup> @ 25°C (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: 2,36 - 2,89 (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenzwerte	: 1,8 - 2,2 vol% (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)
Obere Explosionsgrenzwerte	: 8,4 - 9,5 vol% (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte)

**9.2 Sonstige Angaben** : Keine weiteren Ergebnisse verfügbar

## ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>10.1 Reaktivität</b>	: Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil. Extrem entzündbares Gas. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	: Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	: Keine weiteren Informationen verfügbar.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Wärme / offener Flamme / heiße Oberflächen / Funken. Direkte Sonnenbestrahlung.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	: Starke Oxidationsmittel. Salpetersäure. Chlordioxid.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: Kohlenstoffoxide (CO, CO <sub>2</sub> ).

## ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft.

<b>Petroleum gases, liquefied (68476-85-7)</b>	
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	658.000 mg/m <sup>3</sup>

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft pH-Wert: Unzutreffend
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: Unzutreffend
Zusätzliche Hinweise	: Keine Reizwirkung auf Kaninchenaugen bei Auftragen auf die Augen
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	: Kann genetische Defekte verursachen.
Karzinogenität	: Kann Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	Seite: 7 von 10
	Ausgabedatum: 13-2-2018
<b>Flüssiggas (LPG) Gaspatronen</b>	Änderungsdatum: 27-01-2020
	Gemäß: Verordnung (EG) 1907/2006

**11.2 Sonstige Angaben** : Daten über die akute und/oder spätere Auswirkungen basierend auf Daten der Einstufung des Produktes und/oder toxikologischen Untersuchungen und Kenntnisse und Erfahrungen des Herstellers.

## ABSCHNITT 12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN

**12.1 Toxizität** : Gewässergefährdend, kurzzeitig (akut): nicht eingestuft.  
 Gewässergefährdend, langfristig (chronisch): nicht eingestuft.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** : Nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** : Log Pow: 2,36 - 2,89 (auf der Basis von verschiedenen Komponenten Werte).

**12.4 Mobilität im Boden** : Ökologie Boden: Adsorbiert an den Boden. Geringe Mobilität (Boden).

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** : Keine weiteren Informationen verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung** : Patronen nicht verbrennen, auch nicht wenn sie leer sind. Entsorgung des Inhalts / der Patronen gemäß geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften.  
 Empfehlungen zur Entsorgung von Produkt / Verpackung: Entleerte Patronen vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.

**13.2 Sonstige Angaben** : Beachten Sie die Abfall Richtlinie (2008/98/EG) und die Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle (94/62/EG).

## ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN Nummer:

UN-No. (ADR) : 2037  
 UN-No. (IMDG) : 2037  
 UN-No. (IATA) : 2037  
 UN-No. (ADN) : 2037  
 UN-No. (RID) : 2037

### 14.2 UN Versandbezeichnung:

Versandbezeichnung (ADR) : GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)  
 Versandbezeichnung (IMDG) : GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)  
 Versandbezeichnung (IATA) : Gaspatronen  
 Versandbezeichnung (ADN) : GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)  
 Versandbezeichnung (RID) : GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)

Transportdokument Beschreibung (ADR) : UN 2037 GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN), (Petroleum gases, liquefied), 2.1, (D)  
 Transportdokument Beschreibung (IMDG) : UN 2037 GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN), (Petroleum gases, liquefied), 2.1  
 Transportdokument Beschreibung (IATA) : UN 2037 Gaspatronen, (Petroleum gases, liquefied), 2.1  
 Transportdokument Beschreibung (ADN) : UN 2037 GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN), (Petroleum gases, liquefied), 2.1  
 Transportdokument Beschreibung (RID) : UN 2037 GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN), (Petroleum gases, liquefied), 2.1

**14.3 Transportgefahrenklassen:**


Transportgefahrenklassen (ADR)	: 2.1
Transportgefahrenklassen (IMDG)	: 2.1
Transportgefahrenklassen (IATA)	: 2.1
Transportgefahrenklassen (ADN)	: 2.1
Transportgefahrenklassen (RID)	: 2.1

**14.4 Verpackungsgruppe:**

Verpackungsgruppe (ADR)	: Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG)	: Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA)	: Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (ADN)	: Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID)	: Nicht anwendbar

**14.5 Umweltgefahren:**

Das Gemisch ist nicht umweltgefährlich.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**
**Landtransport**

Klassifizierungscode (ADR)	: 5F
Sonderbestimmung (ADR)	: 191, 303, 344



Begrenzte Mengen (ADR)	: 1 ltr
Freigestellte Mengen (ADR)	: E0
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P003
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)	: PP17, RR6
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	: MP9
Beförderungskategorie (ADR)	: 2

Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (ADR) : CV9, CV12

Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR) : S2

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

**Seeschifftransport**

Sonderbestimmung (IMDG) : 191, 277, 303, 344

Verpackungsanweisungen (IMDG) : P003

Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP17

EmS-No. (Brand) : F-D

EmS-No. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-U

Ladungskategorie (IMDG) : B

Verstauung und Handhabung (IMDG) : SW2

Eigenschaften und Anmerkungen (IMDG) : Normally contain mixtures of liquefied Butane and Propane in various proportions for use in camping stoves, etc.

MFAG-No : 126

**Lufttransport**

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0



**Flüssiggas (LPG) Gaspatronen**

PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y203  
 PCA begrenzte Mengen Nettomenge (IATA) : 1kg  
 PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 203  
 Max. PCA Nettomenge (IATA) : 1kg  
 CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 203  
 Max. CAO Nettomenge (IATA) : 15kg  
 Sonderbestimmung (IATA) : A167, A802  
 ERG-Code (IATA) : 10L

**Binnenschifftransport**

Klassifizierungscode (ADN) : 5F  
 Sonderbestimmung (ADN) : 191, 303, 344  
 Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L  
 Freigestellte Mengen (ADN) : E0  
 Erforderliche Ausrüstung (ADN) : PP, EX, A  
 Belüftung (ADN) : VE01  
 Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN) : 1

**Bahntransport**

Klassifizierungscode (RID) : 5F  
 Sonderbestimmung (RID) : 191, 303, 344  
 Begrenzte Mengen (RID) : 1L  
 Freigestellte Mengen (RID) : E0  
 Verpackungsanweisungen (RID) : P003  
 Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP17, RR6  
 Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) : MP9  
 Beförderungskategorie (RID) : 2  
 Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID) : CW9, CW12  
 Expressgut (RID) : CE2  
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 23

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II von Marpol und dem IBC-Code:**  
 Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**
**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften (EG)**

REACH (EG 1907/2006)

Enthält keine REACH-Stoffe mit Beschränkungen nach Anhang XVII

Enthält keine Substanz auf der REACH-Kandidatenliste

Enthält keine REACH-Stoffe nach Anhang XIV

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** : Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	Seite: <b>10</b> von <b>10</b>
	Ausgabedatum: 13-2-2018
<b>Flüssiggas (LPG) Gaspatronen</b>	Änderungsdatum: 27-01-2020
	Gemäß: Verordnung (EG) 1907/2006

## ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

### 16.1 Revisionskommentare

Ein Strich am Seitenrand weist auf eine entsprechende Änderung zur vorherigen Version hin.

### 16.2 Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Mögliche Gefahren (Abschnitt 2) : Flam. Gas 1 = Brennbare Gase, Kategorie 1  
 Press. Gas = Gase unter Druck  
 Muta. 1B = Keimzellmutagenität, Gefahrenkategorie 1B  
 Carc. 1A = Karzinogenität, Gefahrenkategorie 1A  
 H220 = Extrem entzündbares Gas  
 H340 = Kann genetische Defekte verursachen.  
 H350 = Kann Krebs erzeugen.

Toxikologische Angaben (Abschnitt 11) : LC50 = Letale Konzentration 50%

Umweltbezogene Angaben (Abschnitt 12) : PBT = Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
 vPvB = Persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoff

Angaben zum Transport (Abschnitt 14) : ADN = Europäisches Übereinstimmung über international Transport von gefährlicher Güter auf Binnenwasser.  
 ADR = Europäisches Übereinstimmung über international Transport von gefährlicher Güter auf der Straße.  
 IATA = International Flug Transport Assoziation.  
 IMDG = International Transport gefährlicher Güter auf dem Seeweg.  
 RID = Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr

**16.3 Literaturangaben und Datenquellen** : Sicherheitsdatenblatt Lieferant  
 SER Grenzwerte Datenbank

### 16.4 Weitere Informationen und Disclaimer

#### Schulungen

Vor Beginn der Arbeit mit dem Produkt sollte der Benutzer die Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen in Bezug auf den Umgang mit Chemikalien erlernen und insbesondere eine angemessene Schulung am Arbeitsplatz durchlaufen. Personen die sich in Bezug auf Transport gefährlicher Güter, in Übereinstimmung mit der ADR-Vereinbarung beziehen, sollten gut geschult werden im Rahmen der durchgeführten Aufgaben (allgemeine Ausbildung, Ausbildung am Arbeitsplatz und Schulung in Bezug auf Sicherheitsfragen).

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Auskünfte beziehen sich auf das in diesem Blatt beschriebenen Produkt und werden in der Annahme bereitgestellt, dass das Produkt gemäß den vom Hersteller gegebenen Hinweisen und Verwendungszwecken eingesetzt wird. Die Angaben in diesem Datenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnis und werden, falls notwendig, regelmäßig berichtigt. Sie sollen unser Produkt nur in Hinblick auf Sicherheitsfördernisse beschreiben und sollen keineswegs bestimmte Produkteigenschaften zusichern. Bei dem Benutzer liegt die eigene Verantwortlichkeit die genannten Vorsorgen zu treffen, sowie dafür zu sorgen dass diese Auskünfte vollständig und ausreichend sind beim Einsatz des Produktes. Es wird empfohlen die Auskünfte in diesem Blatt, eventuell in angepasster Form, an das Personal und sonstigen Interessenten weiter zu leiten.

- *Änderungen, Typ- und Druckfehler vorbehalten.  
 Aus einem englischen Quelldokument übersetzt.*